

AKTIVGUIDE

» Wandern | Biken | Tauchen
» Golfen | Aktiv & Draußen



URLAUBSREGION

**Langenlonsheim
Stromberg**

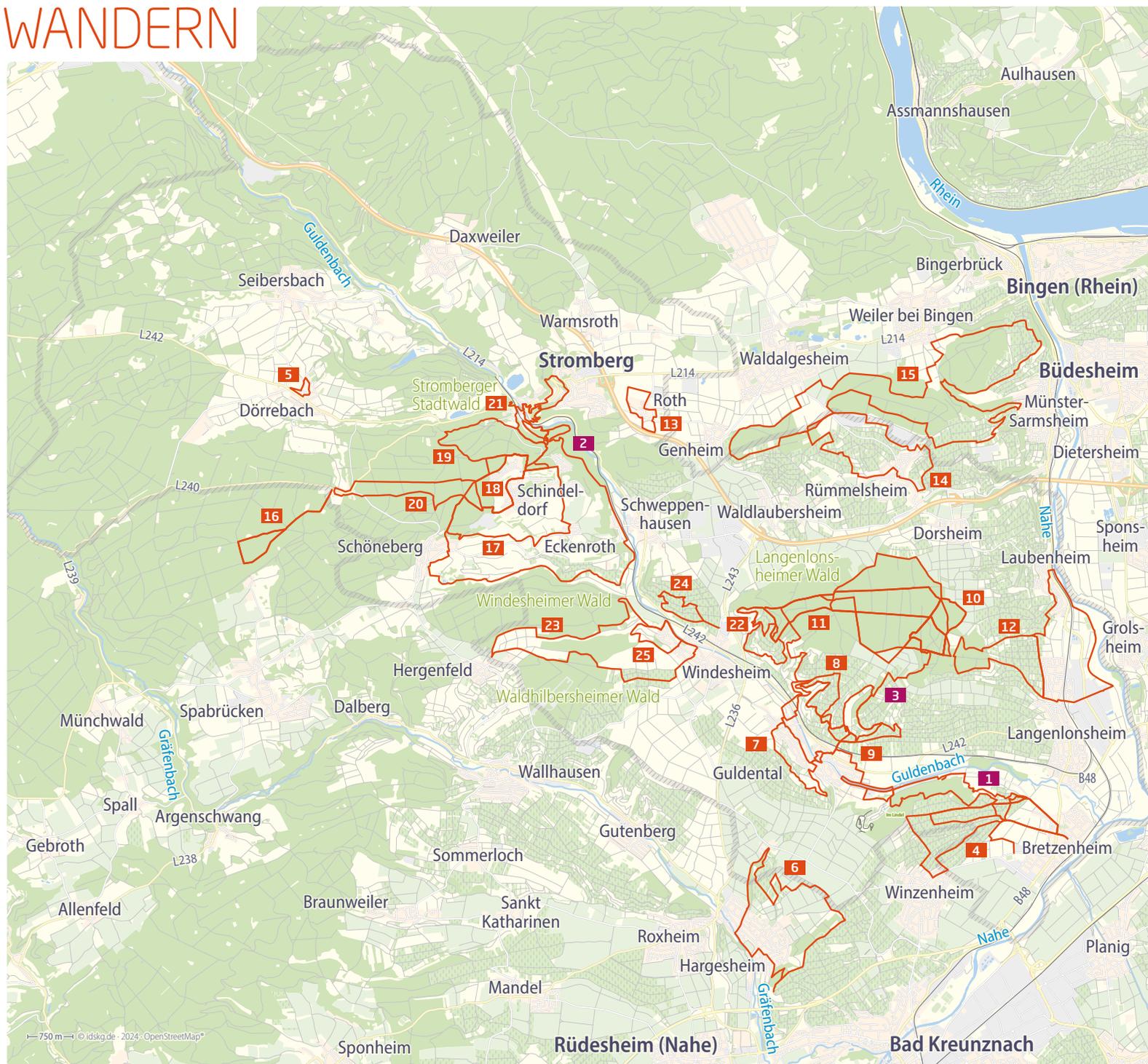
A person with their back to the camera, wearing a white t-shirt and dark pants, stands on a balcony or railing with their arms raised in a gesture of joy or freedom. The background is a scenic view of a town or village nestled in a valley, surrounded by lush green hills. The sky is a warm, golden-orange color, suggesting a sunset or sunrise. The overall mood is peaceful and inspiring.

AKTIV & DRAUSSEN

- dafür ist unsere Region prädestiniert. Denn, bei uns finden Sie den reinsten „Mikrokosmos“ von verschiedenen Landschaftselementen. Ob Sie die idyllischen mediterranen Hänge der Weinlandschaft erkunden oder in die wilden Hunsrückhöhen im wahrsten Sinne des Wortes abtauchen - hier ist wirklich für Jeden was dabei. Eine kleine, aber feine Region mitten im Südwesten Deutschlands - DER Aktivtipp für alle Naturgenießer!

Auf einen Blick WANDERN

Tour	Ort	Wanderwegebezeichnung	Seite
1	Bretzenheim	Vitaltour Eremitenpfad	6-7
2	Langenlonsheim	Vitaltour Wald, Wein & Horizonte	8-9
3	Stromberg	Michels Vitaltour	10-11
4	Bretzenheim	Rundwege Bretzenheim	12
5	Dörrebach	Historischer Rundweg	13
6	Guldental	St. Bernhards-Kapellchen	14
7	Guldental	Guldentaler Krönchen	15
8	Guldental	Guldentaler Weinwanderweg	16
9	Guldental	Guldentaler Knorzetouren	17
10	Langenlonsheim	Rottentour	18
11	Langenlonsheim	Fuchs Hase Wildschwein	19
12	Langenlonsheim	L2 L3 L4	20-21
13	Roth	Natur- und Kunstweg	22
14	Rümmelsheim	Mee(h)r-Sehen-Tour	23
15	Rümmelsheim	Rhein-Nahe-Schleife	24
16	Schöneberg	Wildkatzenweg Neupfalz	25
17	Stromberg	Schöner Berg Weg	26
18	Stromberg	Kleiner Rundweg	27
19	Stromberg	Rundweg Panoramabad	28
20	Stromberg	Rundweg Neupfalz	29
21	Stromberg	Stromberger Rittertour	30-31
22	Windesheim	Kapellenweg	32
23	Windesheim	Wald- und Wiesenweg	33
24	Windesheim	Weinwanderweg	34
25	Windesheim	Baum des Jahres Weg	35



1 BRETZENHEIM

Vitaltour Eremitenpfad



Sanfte Hügel und schroffe Felsen, Weinbau und urwüchsige Natur – diese spannenden Kontraste charakterisieren den Eremitenpfad, der uns zu einem Ort führt, der die Menschen seit Jahrtausenden fasziniert: Die **Historische Felsenhermitage**, ein Felsenkloster, einmalig nördlich der Alpen! Generationen von Eremiten und Mönchen haben in mühevoller Handarbeit mit Hammer und Meißel jenes Felsbauwerk in den roten Sandstein

am Guldenbach gehauen. Die christlichen Baumeister ab dem 6./7. Jhd. waren allerdings nicht die ersten, die den Kultcharakter dieses Ortes erkannten. Bauspuren in der Felswand und ein unter der heutigen Anlage nachgewiesener Felsenraum lassen Rückschlüsse auf die Nutzung in vorchristlicher Zeit, möglicherweise durch Kelten und Römer, zu. Zwei kleine Felsklausen legen Zeugnis ab, dass wohl Eremiten als erste christliche Bewohner hier Fuß fassten, bevor dann einige Zeit später ein Kloster entstand.



Den Eremiten gelang es, einen weit über die Grenzen hinaus bekannten Wallfahrtsort zu schaffen. Schriftlich belegte „Spontanheilungen“ weckten das Interesse vieler Christen und bald entwickelte sich eine regelrechte Wallfahrtstätigkeit. In der Felsenwohnung lebten zeitweise bis zu vier Eremiten, deren Aufgabe es unter anderem war, die Wallfahrer zu betreuen und die baulichen Anlagen zu unterhalten. Insgesamt 23 Eremiten wurde die Felsenhermitage zur Heimstatt, von denen einige mehr als 40 Jahre hier verbrachten. Im Jahr 1827 starb der letzte Eremit von Bretzenheim Bruder Abraham nach 51 Dienstjahren im Alter von 82 Jahren.

Info: Regelmäßig öffentliche Führungen an der Hermitage – Info über die Touristinfo.

Für den zertifizierten Premium-Wanderweg wurde der Eremit als roter Faden aufgegriffen und spiegelt sich sowohl im Namen, im Logo, als auch auf dem Weg mit Thementafeln wider. Erlebnispunkte durchlaufen den Tageszyklus und nehmen mit in das Leben der letzten Bewohner der Felsenhermitage. Die unterschiedlichen Gefühls- und Wahrnehmungsebenen spiegeln sich

in den vielfältigen Landschaftselementen wider. **Entdecken Sie die besinnliche Ruhe und meditative Kraft dieser Route.**

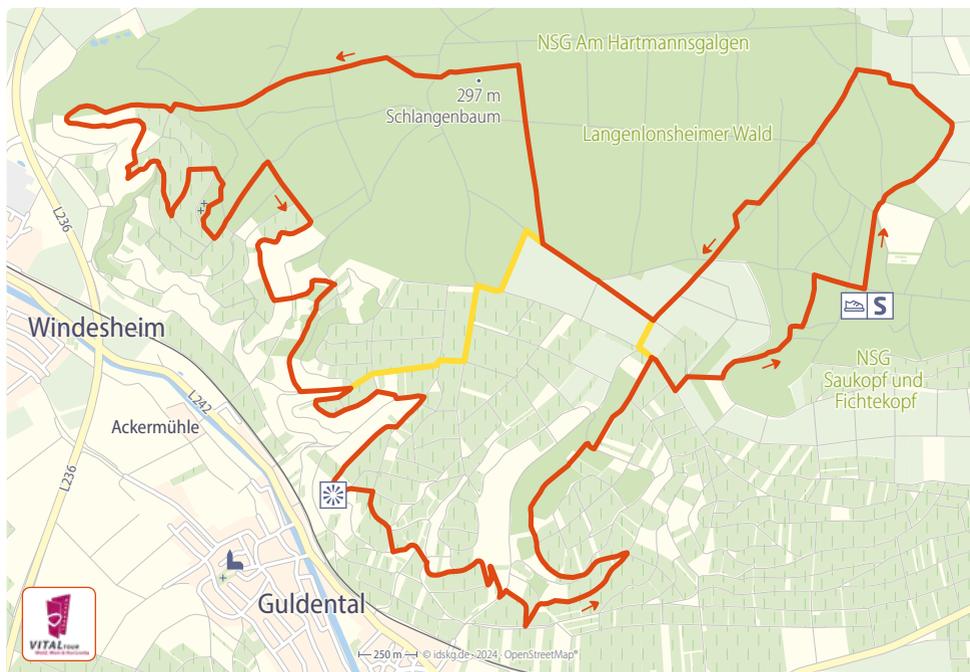
Tipp: Das frei zugängliche Ufer am Guldenbach zwischen Hermitage und Campingpark Lindelgrund ist ideal für ein kleines Picknick oder das erfrischende Fußbad, Ihre Hunde werden es auch lieben.

Einkehrmöglichkeiten: Von Mai bis Oktober Café Löwenzahn an der Hermitage (Sa./So. Öffnungszeiten 13-17 Uhr), Gaststätte Campingpark Lindelgrund, Weinomat Weingut Glöckner.



2 LANGENLONSHEIM

Vitaltour Wald, Wein & Horizonte



Die Vitaltour bietet das, was Ihnen der Namen schon verrät und davon ganz, ganz viel. Die Vielfalt der Tour spiegelt den Charme der Region rund um Langenlonsheim an der Nahe und Windesheim am Fuße des Soonwalds. Die Strecke führt durchs wilde Dickicht, auf Waldpfaden und natürlich durch die schönsten Weinberglagen hin zu phantastischen Ausblicken, die Sie in einer Wein- und Kulturlandschaft nicht vermuten würden. Das Deutsche Wanderinstitut hat ihn zu Recht als Premiumweg bewertet. Sie können diesen Weg in drei Varianten laufen, von anspruchsvoll bis moderat. Gestartet wird, je nach Motivation, in **Langenlonsheim**, **Windesheim** oder **Guldental**. Starten Sie in Langenlonsheim, können gleich zu Beginn die Geräte auf dem **Trimm-Dich-Pfad** genutzt werden, „um die Waden warm für die Tour zu machen“. Während dieser ersten Run-

de begleitet uns die **Rottentour** (siehe S. 18), ein pfiffiger Walderlebnispfad nicht nur für die Jüngsten. Die Vitaltour durchstreift überwiegend Pfade quer durch den Langenlonsheimer Wald bis nach Windesheim. Ihnen begegnen **Hügelgräber**, **jüdische Friedhöfe** und immer wie-



der phänomenale **Aussichten**. In Windesheim lädt ein **Bergkapellchen** zum Verweilen ein, die Kapelle ist immer geöffnet zur stillen Einkehr. Wenn Sie sich weiter durch die Weinberge entlang der Vitaltour schlängeln, kommen Sie in die schönsten, besten Weinlagen. In den Sommermonaten ist in Guldental die **Sonnenberghütte** regelmäßig bewirtschaftet. Aber selbst mit eigener Verpflegung lässt es sich dort wunderbar rasten.

Tipp: An der **Petryeiche** mitten im Langenlonsheimer Wald bietet sich eine Rast für Gruppen an der großen Weintafel an.

ABKÜRZUNGEN Windesheimer Route, 8,5 km / Guldentaler Route, 6,8 km / Langenlonsheimer Route, 4 km

Einkehren: Auf der Vitaltour gibt es keine Gastronomie. Wir empfehlen für die Tour Rucksackverpflegung. Sie können nach Abschluss Ihrer Tour einkehren in Windesheim, Guldental und Langenlonsheim. Für Gruppen bitte im Vorfeld anfragen – dann öffnen Gastronomen auch gerne außerhalb der regulären Öffnungszeiten.



3 STROMBERG

Michels Vitaltour



21 Stromberger Rittertour



Auf kleinen wildromantischen Pfaden und schönen naturbelassenen Wegen durchstreifen Sie Wälder, Wiesen und Felder. Verwünschte Wege geben sich dabei mit grandiosen Ausblicken in wunderbare Täler die Hand. Beim Durchqueren des romantischen **Steyerbachtals**, einem Seitental des Guldenbachs, zeigt die Natur ihr Können mit einem wahren Mosaik an Biotoptypen. Vorbei an summen Wiesen und gurgelnden Bachläufen steigen Sie ein in die Weinberge des Anbauges-



biets Nahe. Weine, die in ihrer Ausbaugüte so facettenreich sind wie die Böden, auf denen sie wachsen.

Der Wanderweg führt uns vom Wanderparkplatz „**Michels Walderlebnis**“ zunächst ein kleines Stück entlang eines Trimpfadens durch den Stromberger Stadtwald. Über eine hölzerne Brücke queren wir den Schindelbach, der seinen Namen dem hochgelegenen Stadtteil Schindeldorf verdankt. Das **Schindeldorf**, heute ein Wohngebiet, entstand in den 70er Jahren als reines Feriendorf. Heute ist das Schindeldorf Luftkurort. Nach einem kurzen, aber sportlichen Anstieg wird der Weg wieder breiter und gibt den Ausblick auf die erste Rastmöglichkeit frei. Ein gut gefüllter Rucksack empfiehlt sich auf der Wandertour in jedem Fall. Weiter geht es über schmale naturbelassene Wege bis nach **Schöneberg**, ein wunderbares Dorf mitten im Soonwald. Schöneberg ist stolz, einen echten Kurfürsten und Erzbischof hervorgebracht zu haben (Johann von Schonenburg). Auf den Grundmauern seines Elternhauses steht heute das 1686 erbaute **Burghaus**, das wir im weiteren Verlauf unserer Wanderung noch sehen.

Sie steigen in Schöneberg nun ab durch Felder und Wiesen und gelangen in eine Heckenlandschaft mit aufgegebenen Weinbergen und na-

turbelassenen Wiesen. Durch die Weinlagen Eckenroths und Schweppenhäuser geht es dann das letzte Steilstück zurück auf den **Eckenrother Fels**. Fast am Ende der Rundtour wartet noch ein ganz besonderes Wandererlebnis auf uns. Wer hier noch bei Kräften ist, sollte sich auf keinen Fall die **Stromberger Klamm** entgehen lassen. Der Weg ist etwa 1,2 km lang und entschädigt für den teils mühevollen Aufstieg durch ein grandioses, schon fast alpines Klettererlebnis. Für Kinder befindet sich in der Klamm eine kleine Schatztour auf der **Stromberger Rittertour** (Seite 30-31). Wem die Puste schon ausgegangen ist, kann seinen Weg ohne den „Umweg“ durch die Klamm direkt fortsetzen. Jetzt queren wir nur noch die Holzbrücke, die wir am Beginn unserer Wanderung passiert haben, und sind nach ca. 500 m an unserem Ausgangspunkt zurück.

Einkehren: Land- und Golfhotel Stromberg, Gasthaus Campingplatz Aumühle Schweppenhäuser, Stromberg (Gastronomie rund um den Marktplatz Stromberg).

Tipp: „Hildegard-von-Bingen Kräutergarten“ in Schöneberg (direkt am Weg!)

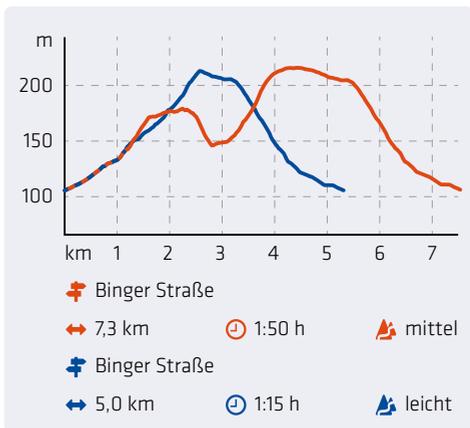
4 BRETZENHEIM

Rundwege Bretzenheim



Die Rundwege B1 und B2 sind Rundwege durch die Bretzenheimer Weinberge auf überwiegend befestigten Wirtschaftswegen. Ausgehend vom Marktplatz, von den Einheimischen „Am Plagge“ genannt, werden Sie durch den Notgottesweg über den Kronenberg und den Winzenheimer Berg durch die Südlagen der Bretzenheimer Weinlagen geführt. Der kleinere der Rundwege, der B2, ist eher eine gemütliche Spazierrunde. Auch hier führt Sie die Route über befestigte Wege - für den Sonntagsspaziergang ideal! Im Herbst kann es bei der Weinernte zu kleinen Beeinträchtigungen führen. Ruhig die Zeit nutzen und dem Winzer über die Schulter schauen.

Einkehren: Ristorante Pizzeria Calimero, Bretzenheimer Kebab-Haus, Taverna Tipota, Restaurant Grüner Baum Bretzenheim, Straußwirtschaft Karl Schmidt.
Tipp: Der Weinautomat vom Weingut Arnold Glöckner ist eine herrliche Rast mittendrin!



5 DÖRREBACH

Historischer Rundweg



Wir laden Sie ein zu einer Reise in das 700 einwohnerstarke Dorf Dörrebach und bieten Ihnen einen Einblick in dessen Vergangenheit. Sie begegnen bei Ihrem Ausflug elf lokalen Sehenswürdigkeiten und einigen Monumenten aus Zeiten, die lange passé sind, doch bis heute erhalten und mit ihrer Individualität glänzen. Dabei sind ganz erstaunliche Dinge zu erfahren, die einem auf den ersten und zweiten Blick nicht in den Sinn gekommen wären. Oder wussten Sie, dass es in Dörrebach mal

ein Schloss gab? Mit einem Klick auf den QR-Code kommen Sie mit Ihrem Handy in die ausführliche Beschreibung, die in Kurzform an dem jeweiligen Standort angebracht ist. Unterstützt wurde das Projekt durch das KuLaDig-Projekt der Uni Koblenz-Landau, wodurch die Vergangenheit Dörrebachs und die daraus erhaltenen Belege digital erfasst und präsentiert werden.

Einkehren: Gaststätte Meteora Dörrebach
Tipp: www.kuladig.de



6 GULDENTAL

St. Bernhards Kapellchen



Die Rundtour verbindet die topographischen Nachbarn Hargesheim und Guldental und bietet schöne Rastplätze mit wunderbaren Fernblicken.

Starten können Sie die Tour auch am Breitenfelsen Hof, geparkt wird am Seitenrand mit Rücksicht auf die Bewohner. Das Kapellchen auf dem Breitenfelsen Hof gehört zu Guldental. Die „Höfer“ organisieren jährlich einen Festgottesdienst, welcher als Höhepunkt die Segnung mitgebrachter Tiere anbietet. Aus dem Erlös der Bewirtung haben die Einwohner im Laufe der Jahre die Kapelle errichtet.

Einkehren: Rucksackverpflegung entlang der Strecke, in Hargesheim gibt es einen Bäcker.

Tipp: Streuobstwiesen im Guldentaler Streuobstland

7 GULDENTAL

Guldentaler Krönchen



Das Guldentaler Krönchen ist nach den zahlreichen Nahweinjarmajestäten benannt und führt Sie durch das wilde Dickicht ebenso wie durch die Guldentaler Weinberge. Das abwechslungsreiche Nebeneinander von kultivierter Weinlandschaft und der Wildnis aufgegebener Weinberge macht den besonderen Reiz des Weges aus. Der Rundweg verbindet die ehemaligen zwei Ortsteile Heddesheim und Waldhilbersheim sowie die traumhaft

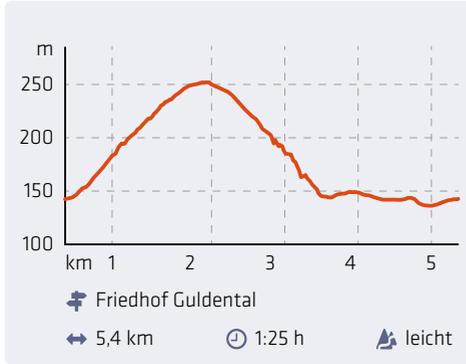
schöne Weinlandschaft rund um das Weindorf. Am **Mundraubweiberg**, ein Weinberg, bei dem im Herbst naschen erlaubt ist, startet der Weg. Nach einem Steilstück hoch auf die **Sonnenberghütte** genießen Sie die Aussicht auf dem **Westerberg**, bevor Sie zum **Windesheimblick** kommen. Tipp: Im Tal angekommen lohnt sich ein Abstecher zum „**Gulina** - wo Gutes nah liegt“ und Sie einen Bäcker mit Café, Dorfladen und Imbiss finden. Nun durchqueren Sie den alten Ortskern von Waldhilbersheim, bevor Sie über die Weinlagen zum alten Ortskern von Heddesheim absteigen.

Einkehren: Café Bäckerei Lohner, Straußwirtschaft St. Martin (saisonal geöffnet), Gaststätte Hilbersheimer Stubb.



8 GULDENTAL

Guldentaler Weinwanderweg



Seit über 1000 Jahren wird in Guldental Wein angebaut – eine Tradition, die in rund 20 Haupt-Erwerbsbetrieben mit viel Leidenschaft gelebt wird. Der Weinwanderweg verbindet die besten Weinlagen mit einem Rundgang durch das Weindorf Guldental.



Wir empfehlen die Wegeführung gegen den Uhrzeigersinn.

Tipp: Die Sonnenberghütte in der Abenddämmerung – einfach ein gutes Glas Wein mitnehmen und den Sonnenuntergang genießen – bei jeder Jahreszeit ein Genuss.

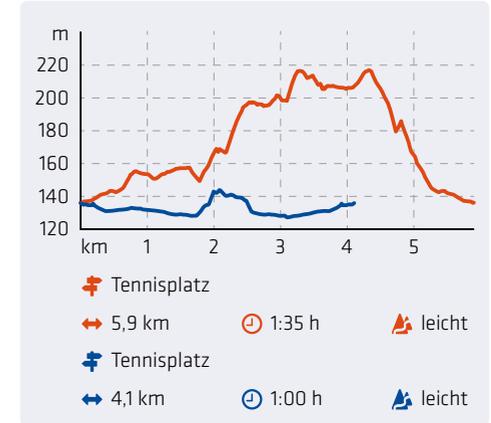


9 GULDENTAL

Knorzetour – Guldentaler Streuobstland



Fast unmerklich verschwinden seit Jahrzehnten die Obstbäume aus Gärten und Wiesen unserer Landschaft. Mit ihnen verschwinden viele der alten Sorten, die von unseren Vorfahren seit Jahrhunderten genutzt, sorgsam gehütet und vermehrt wurden. Viele Sorten haben sich still verabschiedet. Die Spezialisierung auf einige wenige Standardsorten hat den Verlust der genetischen Vielfalt bewirkt. In Guldental hingegen ist dank herausragendem Engagement der BUND Ortsgruppe in den letzten 30 Jahren ein Naturschatz von unvergleichlichem Wert entstanden: Über 500 verschiedene Streuobstbäume sind in der ganzen Gemarkung gepflanzt, gepflegt, gegossen, vermehrt und für das Streuobstland beschildert worden. Das Highlight ist ein Guldentaler Urgewächs – der „Guldentaler Knorzekopp“. Der angenehm säuerlich-frisch schmeckende Apfel wurde 1990 am Ortsrand von Guldental gefunden – ein ech-



ter Naheländer! Entlang der Knorzetour finden Sie ihn an vielen Stellen. Probieren kann man ihn ab Anfang Oktober.

Auf den wenig anstrengenden Knorzetouren erreichen Sie zahlreiche kleinere und größere Streuobstpflanzungen, die unregelmäßig über die Gemarkung verteilt sind. Schöne, sehr unterschiedliche Aussichtspunkte und versteckte Ruhepunkte erwarten Sie. Die meisten Obstbäume sind beschildert. Man erfährt Vieles über die zahlreichen Sorten: Historisches, Herkunft, Wachseigenschaften des Baumes, Aussehen der Früchte und ihre Verwendung. Alle Wiesen haben typische Namen, die mit verschiedenen Themen zusammenhängen: alte Flurnamen, Guldentaler Familien oder seltene Tiere, die in der Nähe der Wiese leben.

Tipp: Mundraub vom Boden ist ausdrücklich erlaubt. Bitte laufen Sie nicht quer über die Wiesen und benutzen Sie die Flächen nicht zum Picknick. Unter den Kronen älterer Bäume und dort wo Bänke stehen finden Sie im Sommer Schutz vor Sonne und einen Rastplatz.

10 LANGENLONSHEIM

Rottentour



- insbesondere an Familien, aber auch Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler, die einen Teil ihres Biologieunterrichts direkt in die Natur verlegen möchten. Der gut markierte Rundweg verläuft zunächst über einen Trimm-Dich-Pfad bis zum Waldrand mit herrlichem Blick auf die Wilhelmma, dem Niederwalddenkmal in Rüdesheim am Rhein. An mystischen Hügelgräbern vorbei bieten sich immer wieder wunderbare Stationen für Füße, Augen, Hand und Ohr: **Klangstation**, **Barfußpfädchen**, **Trimm-Dich**, **Spielgelände mit Rast**

Tipp: Die Mariannenhütte am Start/Ziel kann über die Gemeinde angemietet werden (Tel. 06704-567).

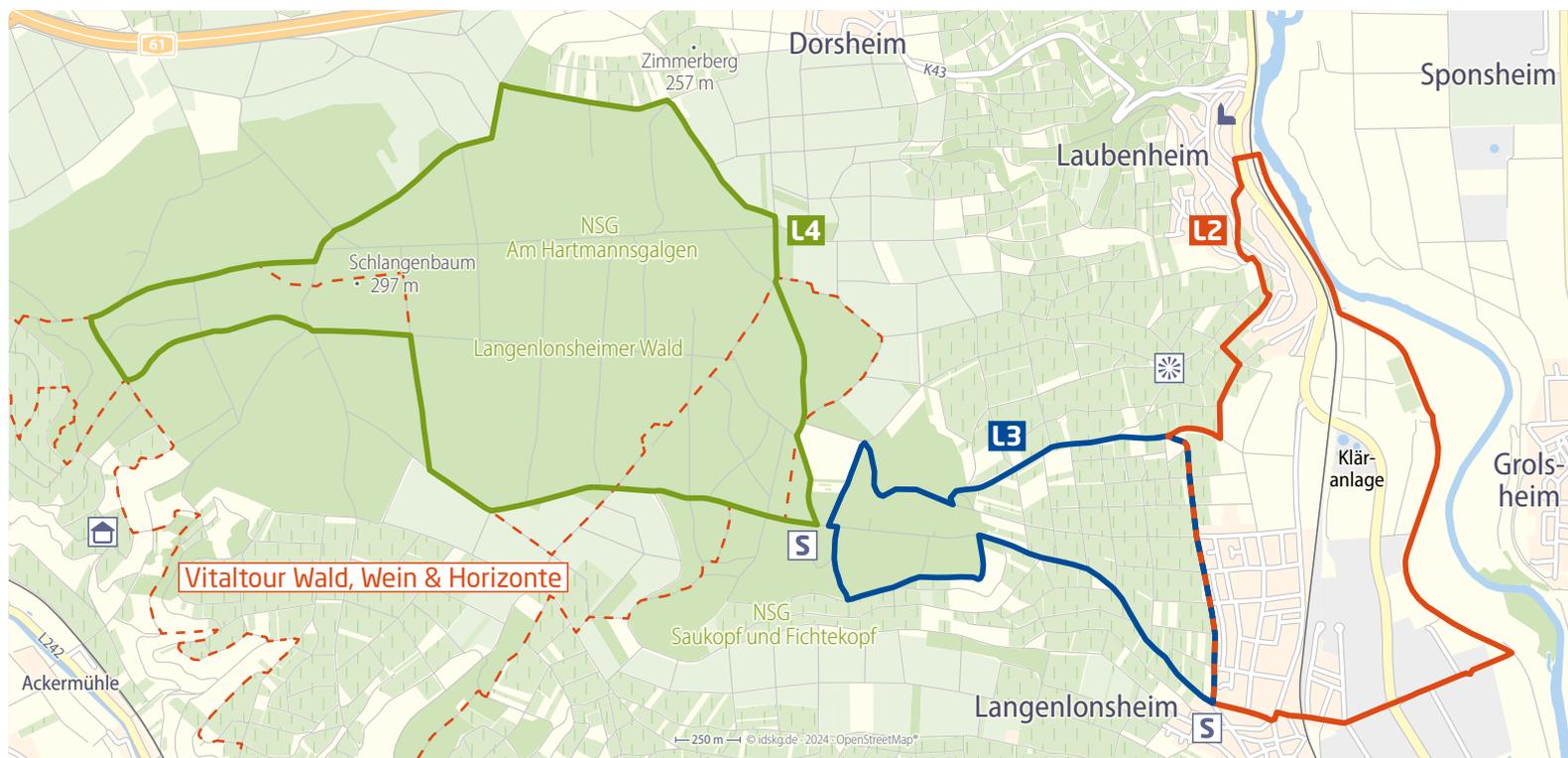


Erleben Sie den Wald in seiner ganzen Vielfalt. In einer 4 km langen Schleife führt die Rottentour tief in den Langenlonsheimer Wald. Die unterschiedlichen Erlebnis-Stationen entlang des Weges machen den Wald be-greifbar und bringen ihn den großen und kleinen Menschen auf spielerische Art näher. Die Tour wendet sich vor allem an alle, die Interesse in und an der Natur haben



12 LANGENLONSHEIM

L2 | L3 | L4



Der Langenlonsheimer Wald bietet ein Naherholungsgebiet mit einem großzügigem Wegenetz. Die Rundwege, vor vielen Jahren entstanden, sind immer noch sehr beliebt, da sie die Vorzüge der Kultur- und Weinlandschaft in Szene setzen.

Die **Kleine Nahe-Runde L2** geht über den asphaltierten Damm im Langenlonsheimer Sportgelände entlang bis zum **Laubheimer Bahnhof**. Über den Höhen Laubheims, welche mit einem kurzen Anstieg gut zu bewältigen sind, genießen Sie ganz phantastische Fernblicke bis in den Taunus. Auf dem Rückweg zur Waldstraße wandern Sie entlang der Weinreben zum **Romanseck**, wo Sie in einer offenen Hütte rasten können.

Die **L3-Runde** erweitert die Tour mit einem Waldspaziergang durch wunderbare Buchen-

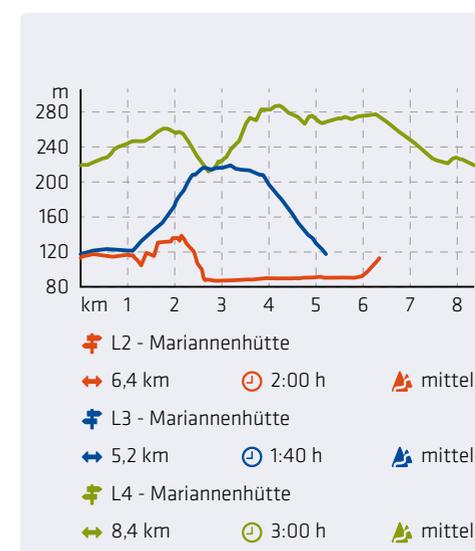
und Douglasienbestände. In der Tour empfehlen wir eine Pause am **Kelterplatz**, der mit Hütte und großem Weintisch zur Rast mit Aussicht einlädt.

Für die **L4-Runde** starten Sie am besten am **alten Forsthaus** mitten im Wald. Die L4 Wege bieten in Verbindung mit der Wegemarkierung der Vitaltour Wald, Wein & Horizonte (Seite 8-9) alternative Routen quer durch den Wald und orientieren sich an den bestehenden Waldwegen. Wohingegen die Vitaltour eher auf Pfaden verläuft.

Einkehren: Eisdielen, Dorfschänke, Kloningersmühle.

Tipp: Wir empfehlen beim Start die Karte zu fotografieren. Die Markierung der kleinen Rundwege ist nicht immer komplett.

Die GPS-Tracks hat die Gemeinde auf ihrer Internetseite verlinkt www.langenlonsheim.net



13 ROTH

Natur- und Kunstweg



In und um den kleinen Ort Roth bei Stromberg im Hunsrück gibt es etliche Kunstwerke zu entdecken, die sich passend in die Umgebung integrieren. Mit wachem Blick sollte man den Weg schon laufen, um die vielen kleinen versteckten Details für Mensch und Tier zu erhaschen. Die Kunst stammt von den Bürgern aus dem Ort und ist ständig im Fluss. Der tollen Gemeinschaft in Roth ist dieser Rundweg zu verdanken.

Tipp: Für Familien ist die kleine Tour ideal zum Entdecken und Bestaunen. Eine Rast auf dem **Abenteuerspielplatz** mit Barfußpfad und Seilbahn bringt Kinderaugen zum Strahlen.

Einkehren: Weingut Sturm Roth



14 RÜMMELSHEIM

Mee(h)r-Sehen-Tour



Vor ca. 30 Millionen Jahren lag am Rand von Rümmelsheim die nördliche Küste des Mainzer Beckens. Die Spuren dieses urzeitlichen Meeres sind heute noch in den Weinbergen und auf den Äckern für jeden sichtbar. Als Beweis findet man auf dem ehemaligen Meeresboden bis dato Fossilien von Muscheln und Schnecken.

Auf der Tour werden das geologische Landschaftsbild und dessen Veränderungen bis heute gezeigt. Auch die Rümmelsheimer Geschichte, der Weinbau oder die Flora und Fauna sind in den 12 Stationen Thema. Die Tour bietet wunderbare Rastplätze mit beeindruckenden Aussichtspunkten wie **Maria im Weinberg**, **Horret** (geöffnet Sa. / So. 10 - 17 Uhr) oder ein Burgtheater in der **Burg Layen**.

Einkehren: Gutsausschänke der Weingüter - www.ruemmelsheim-burg-layen.de



15 RÜMMELSHEIM

Rhein-Nahe-Schleife



Die Rhein-Nahe-Schleife bietet – wie der Name schon erahnen lässt – einzigartige Eindrücke zweier Flusslandschaften: des Rheins und der Nahe. Und das in direkter Nähe zu Rümmelsheim. Eigentlich am Dorfplatz in Weiler bei Bingen beginnend, bietet die Wanderroute traumhafte Ausblicke auf Bingen, mit der Nahemündung in den Rhein, die Germania oberhalb von Rüdesheim und das „Binger Loch“. Sie können die Tour auch in Rümmelsheim beginnen, ab der **Trollbachhalle** ist der 2 km lange Zuweg zum **Horet** markiert. Hier bietet sich ein einmaliger Blick über Waldalgesheim und den Binger Wald, welchen der Wanderer von dem dortigen Rastplatz aus genießen kann. In

diesem Waldgebiet gibt es zwei Wegetpunkte (Wegetangente Nord und Wegetangente Süd) auf der Rhein-Nahe Schleife, die dem Wanderer über einen rund 1 km langen Waldweg alternative Zuwegungsmöglichkeiten zum Premiumwanderweg ermöglichen. Wandergäste können so die Rhein-Nahe-Schleife in Etappen laufen. Über den Keßlersberg erreicht der Wanderer ein Plateau, über das ehemals die Nahe geflossen ist und Flussschotter abgelagert hat. Das Gebiet ist wahrlich „majestätisch“, führt der Weg doch durch einen Flurnamen wie „Auf dem König“. Nach dem bekannten Weinort Münster-Sarmsheim führt der Weg auf einem schmalen Pfad über Trittsteine im Wasser durch den Krebsbach. Im weiteren Verlauf durchschreitet der Wanderer die Weinberge von Münster-Sarmsheim, welche sich an den Verlauf der Nahe schmiegen.

Einkehren: Die letzten Kilometer führen zurück nach Weiler, wo urige Weingüter und kleine Lokale einen schönen Abschluss einer Tageswanderung ermöglichen.

Tipp: Aussichtsturm Horet geöffnet jeden Samstags und Sonntags von 10 - 17 Uhr.



16 SCHÖNEBERG

Wildkatzenweg Neupfalz



Der rund 3,5 und 5 Kilometer lange Weg widmet sich den Wildkatzen, deren Lebensräume immer kleiner werden und die in großen Teilen Europas ausgestorben sind. Der Soonwald beherbergt heute noch eine stabile Wildkatzenpopulation, weil die scheuen Tiere sich am wohlsten in Laubwäldern fühlen, in denen es viele Versteckmöglichkeiten gibt. Der gut begehbare Weg ist für Familien geeignet und führt vom **Natur-Spielplatz** am Walderlebniszentrum bis hinauf auf den **Weißenfels**. Entlang des Weges informieren Tafeln anschaulich über die Bedürfnisse und Besonderheiten der Wildkatze.

Das Walderlebniszentrum Soonwald bietet für Schulklassen und Jugendgruppen ein umfangreiches ein- oder mehrtägiges Angebot in Sachen waldbezogener Umweltbildung. Durch seine einzigartige Lage, mitten im Herzen des Naturparks Soonwald-Nahe, bietet das Walderlebniszentrum Naturerlebnis pur. Informationen unter www.wald.rlp.de

Tipp: Ein Abstecher zum Aussichtspunkt Weißenfels ist in Begleitung Erwachsener absolut empfehlenswert. Der Blick auf den Soonwald ist grandios.



17 STROMBERG

Schöner Berg Weg



Die Runde im Luftkurort Schindeldorf lockt mit Fernsichten bis zum pfälzischen Donnersberg und zum Melibokus im Odenwald. Eine schöne Tour mit abwechslungsreichen Streckenprofilen – Fernsichten und dichte Waldpfade ergänzen sich ideal. Sie steigen mitten im Stromberger Wald ein, laufen zu dem kleinen Hunsrückdorf Eckenroth, vorbei an vielen Pferdekoppeln (bitte nicht füttern) bis Sie bei Schöneberg den „Schönen Berg“ sehen – die einstige Quarzit Grube Marie-Luise, die nun über Jahre neu verfüllt und geformt wird.

Von ca. 7 km Länge verläuft der Weg 3 km über asphaltierte Strecken, was der Tour aber keinen Abbruch gibt.



18 STROMBERG

Kleiner Rundweg



Mal schnell eine Runde drehen – können Sie im Stromberger Wald ganz wunderbar. Beim Bewandern des Rundweges gegen den Uhrzeigersinn führt dieser vom Startpunkt am Wanderparkplatz „Michels Walderlebnis“ hinein in den Stromberger Stadtwald. Nach etwas Laufzeit auf ebener Strecke folgt ein kurzer, knackiger Anstieg. Im weiteren Verlauf der sehr gut beschilderten Tour erschleicht einen schon mal ein Gefühl, sich in einer Märchenwelt zu befinden – besonders, wenn die Sonne spielerisch durch die Baumwipfel fällt und den Weg in ein einzigartiges Licht taucht.

Auf den ausgebauten, angenehm zu laufenden Waldwegen sind auch Mountainbiker und Jogger unterwegs. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme aller Naturliebhaber ist ein harmonisches Gemeinsam aber sehr gut vereinbar. So kann jeder seine Freizeitaktivitäten genießen.

Tipp: Eine Einkehr im Wintergarten im Land- und Golfhotel Stromberg ist nicht nur den Hotelgästen vorbehalten – einfach eintreten und sich direkt willkommen fühlen.



19 STROMBERG

Rundweg Panoramabad



Der Rundweg bietet unterwegs einige Ausblicke zur Stromburg auf dem gegenüberliegenden Schlossberg. Auf der Hälfte der Strecke besteht die Möglichkeit zur Einkehr in die **Panoramabad-Gaststätte** (Öffnungszeiten beachten!) und natürlich auch zum erfrischenden Bad. In der Winter-Saison ist hier die Sauna sehr empfehlenswert.

Tipp: Ein Abstecher in die Stadtmitte ist schnell gemacht – besonders lohnend ist ein Besuch des liebevoll eingerichteten **Heimatmuseums** (1,5 km).



20 STROMBERG

Rundweg Neupfalz



Urig und einfach wunderschön geht es mitten in den Soonwald. Einmal abtauchen und gute Luft atmen, den Geräuschen der Natur zuhören und die Gedanken schweifen lassen. Die Anstiege sind dabei nicht zu verachten – sie ziehen sich in die Länge und lassen einem richtig „Puls“ bekommen. Ideal für eine gesunde Belastung des Herz-Kreislauf-Systems. Durch die Nähe vom **Flowtrail**, einem Mountainbike-Trail, haben Sie von April bis Oktober auf einigen Abschnitten sogenannte „shared trails“: Eine gemeinsame Wegnutzung von Wanderern und Mountainbikern – hier steht der gegenseitige Respekt im Vordergrund. Die Knotenpunkte sind jedoch nur zu Beginn des Weges.

Eine Rast empfehlen wir am **Walderlebniszentrum**, das auch mit einem Waldladen zum zum Stöbern animiert.





„Seid begrüßt Ihr großen und kleinen Gäste. Begleitet uns auf eine Reise in eine Zeit, wo noch tapfere Ritter, holde Damen und wundersame Wesen die Wälder, Täler und Burgen in Stromberg bewohnten.“ Die Stromberger Rittertour verbindet die drei Burgen der mittelalterlichen Fachwerkstadt Stromberg im Hunsrück.

STROMBURG: Imposant – erhaben – dominant. **BURG GOLLENFELS** Verwunschen, vergessen und für die Rittertour wiederentdeckt. **ALTE STROMBURG** Erst vor 40 Jahren entdeckt und freigelegt.

Wir erzählen Ihnen die Geschichte und auch einige der wunderbaren Legenden, die sich um jede Burg weben: Abenteuer, Liebe und Geschichten über Zwerge und ihre Schätze. Wir lassen das Wissen über die herausragenden, historischen Persönlichkeiten aus längst vergangenen Zeiten nicht verloren gehen und erzählen es auch in wunderbaren Videos, die mit QR-Codes direkt abrufbar sind. Videos von und mit der Stromberger Rittergilde, einer Gilde, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Tradition und Brauchtum zu pflegen.



Tipp: Die Schatztour in der **Stromberger Klamm** ist nicht nur für Kinder ein Highlight – eine fast schon alpin anmutende Kletterpartie über grobe Steine, Brücken und schmale Pfade. Übrigens immer von Hand von unseren vielen Wegepaten gepflegt – ein echter Kraftakt, vor allem nach starken Regenfällen.



Den Kindern werden auf der Familientour allerlei Gesellen über den Weg laufen, denen man vor vielen hundert Jahren, mit großer Ehrfurcht „begegnete“ und über die wir heute noch in tollen Geschichten lesen. Wir erklären, wie der Ritter in die Rüstung kam, wie man auf einer Burg so lebte und noch einiges Interessantes mehr. Am Ende einer gefährlichen Bergschlucht ist eine gut verborgene Schatztruhe zu finden. Meist ist darin auch ein Schatz, falls die Zwerge mal nicht wieder zu faul sind.

Einkehren: Gastronomie Marktplatz Stromberg, Land- und Golfhotel | In der Nähe: Wirtshaus Camping Schweppenhausen, Grieche Dörrebach, Tennishalle Waldalgesheim.



22 WINDESHEIM

Kapellenweg



Der mit dem Symbol einer Kirchenkapelle gekennzeichnete „Kapellenweg“ verläuft auf dem Gebiet der nordöstlich von Windesheim gelegenen Anhöhe Römerberg. Die Wanderung führt vorwiegend an Weinbergen vorbei, streift dabei nur kurz ein Waldstück und bietet einen tollen Soonwaldblick. Im weiteren Verlauf gelangt man zum Windesheimer Kapellchen. Diese vor mehr als vier Jahrzehnten von zwei Windesheimer Bürgern errichtete Bergkapelle ist eines der Wahr-

zeichen des Ortes. Viele Besucher suchen gerne in der Kapelle die Möglichkeit der inneren Einkehr und Entspannung, die Kapelle ist über Tag immer geöffnet. Nach einem kurzen Anstieg geht es hinab ins Tal.

Tipp: Orgelartmuseum Rhein-Nahe

Einkehren: Schützenhaus, Pizzeria Mattinata, Pizzeria „Zur Post“

23 WINDESHEIM

Wald- und Wiesenweg



Der mit dem Symbol einer Eichel gekennzeichnete Wanderweg stellt eine anspruchsvolle Tour durch die Windesheimer Gemarkung dar. Er zeigt über teils stramme Anstiege einen malerischen Blick ins Steyerbachtal und die Weinlandschaft Windesheims. Unterwegs bieten sich weite Blicke ins Nordpfälzer Bergland und über den Rhein hin-

weg bis in den Taunus an. Ein Höhepunkt ist eine Steilstrecke im Wald, die aber auch durch das Tal umgangen werden kann. Die Wege sind überwiegend naturnah und verbinden Hergenfeld mit Windesheim.

Tipp: Wasserverrückte Hunde kommen am Guldenbacher Wehr in der Nähe des Wanderparkplatzes voll auf ihre Kosten.



24 WINDESHEIM

Weinwanderweg



Sie beginnen am Weintor in Windesheim und lassen sich sanft durch die Weinlagen führen. Auf Schautafeln erfahren Sie Interessantes über Geologie, Reben und die Arbeit des Winzers. An Lieblingsplätzen wie einer Weinschaukel oder einem Weinfenster werden Sie nicht anders können, als zu rasten. Denn hier ist der Blick auf die Welt einfach schön.



Der Weg kann auch sehr gut mit Kinderwagen bewältigt werden. Eine Wanderausrüstung ist hier nicht erforderlich.



25 WINDESHEIM

Baum des Jahres Weg



In Windesheim können Sie alle „Bäume des Jahres“ kennenlernen. Seit 1989 wird durch das Kuratorium der „Stiftung Baum des Jahres“ alljährlich eine Baumart gekürt, die eine besondere Beachtung verdient hat. Diese wunderbare Initiative unterstützen die Windesheimer sehr gerne. Die Jahres-Bäume werden in möglichst typischer Umgebung vorgestellt. Teilweise handelt es sich um ältere Exemplare im Bestand, aber auch Neupflanzungen. Sie können die Bäume anfassen, ansehen und in der richtigen Jahreszeit auch riechen oder die Früchte kosten. Aber was ist was? Tatsächlich können nur wenige alle Bäume erkennen. Wir helfen Ihnen mit Schildern an den Bäumen, die sie über den ökologischen Nutzen, mythologische Bedeutung und typische Verwendungen aufklären. QR-Codes verweisen dann direkt auf die Erläuterungsseiten im Internet unter www.baum-des-jahres-weg.de

Tipp: Im umgangssprachlichen „Gefach“, einem Wehr am Guldenbach, kann man sich herrlich bei Hitze die Füße abkühlen.

Einkehren: Pizzeria Mattinata, Pizzeria zur Post, Schützenhaus

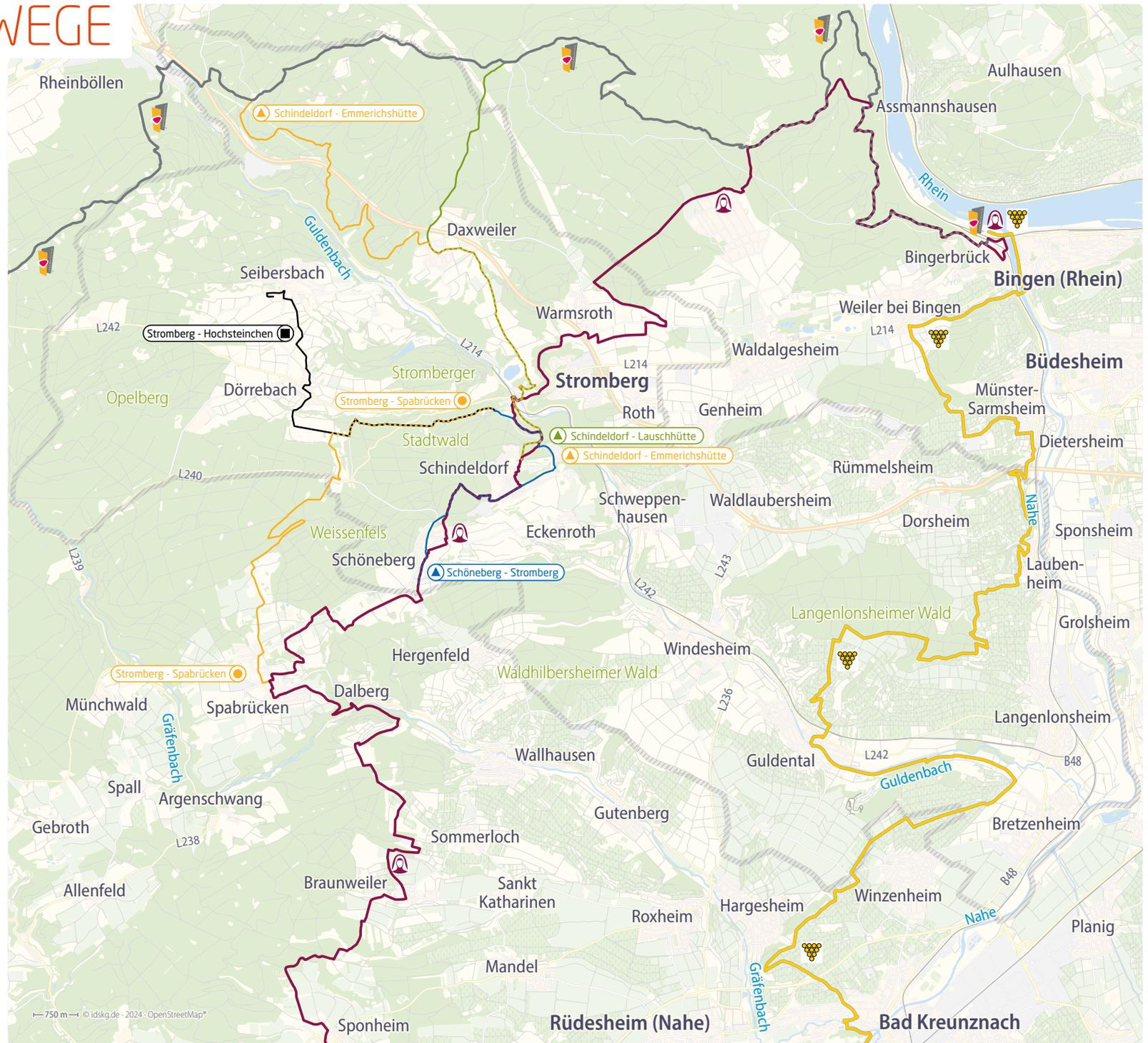




Hab einfach Spaß ...

VERBINDUNGSWEGE

Verbindungswege	Länge
Stromberg - Hochsteinchen (Anbindung Soonwaldsteig) über Weinberger Hof, Dörrebach, Seibersbach	12,0 km
Luftkurort Schindeldorf - Lauschhütte (Anbindung Soonwaldsteig) über Stromberg Stadtmitte, Daxweiler	10,3 km
Luftkurort Schindeldorf - Emmerichshütte (Anbindung Soonwaldsteig) über Stromberg Stadtmitte, Daxweiler	12,8 km
Verbindungsweg Schöneberg - Stromberg „Panoramabad“	7,5 km
Stromberg „Panoramabad“ - Walderlebnis- zentrum Neupfalz weiter nach Spabrücken über Weißenfels	4,0 km



STRECKENWEGE

Streckenwege	Länge
Premiumweg Soonwaldsteig (Kirn - Bingen)	83,0 km
Seite	40-41
Weinwanderweg Rhein Nahe (Kirn - Bingen)	95,1 km
Seite	42-43
Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg (Idar-Oberstein - Bingen)	136,0 km
Seite	44-45

Soonwaldsteig



Der Premium-Wanderweg „Soonwaldsteig“ lässt das Abenteuerherz munter hüpfen. Auf rund 85 Kilometern, aufgeteilt in 6 Etappen, verläuft der Steig vom idyllischen Hahnenbachtal bei Kirn über die waldreichen Quarzitkämme des Soonwalds bis ins romantische Rheintal bei Bingen. Dabei bietet er Wildnis, Stille und Kraftquelle in einem. Abgeschiedene Wälder, in denen lediglich die Stimmen der Natur zu hören sind, schieben den stressigen Alltag wie selbstverständlich beiseite. Und auch die phantastischen Aussichtspunkte, die den Wanderern immer wieder begegnen, laden zum Entspannen und Wohlfühlen ein.

Wandern auf kleinen Pfaden



Ein mit leckerem und stärkendem Proviant gefüllter Rucksack sollte aber auf jeden Fall mit auf die Tour. Der Steig verläuft zum Beispiel auf mehr als vierzig Kilometern Wegstrecke im Landschaftsgebiet Lützelsoon und Großer Soon fernab von Siedlungen und quert nur kleinere, wenig befahrene Landstraßen. Auch mit seinen schmalen Pfaden, die in schwer zugängliche Wälder und zu verborgenen Naturschönheiten führen, den schweißtreibenden Aufstiegen, die mit einzigartigen Aussichten belohnen, und den bizarren Felsen, die erobert sein wollen, verspricht und hält der Soonwaldsteig einen ganz besonderen Mix an Abenteuer.

Ein gesundes Klima dank ausgedehnter Laubwälder sorgt für frische sauerstoffreiche Luft. Mit einem Auge für Fauna und Flora können seltene hier beheimatete Tier- und Pflanzenarten entdeckt werden. Burgen und Schlösser auf den Hügeln erzählen von Kelten, Römern und dem Mittelalter.



Wer noch mehr Abenteuer möchte, kann den Soonwaldsteig übrigens auch mit dem Zelt erwandern. Verschiedene Trekkingcamps können vor der Tour gebucht werden: www.soonwaldsteig.de

Tipp: Trekkingcamps – Stille genießen und Natur hautnah erleben. Infos über www.naheland.net

Weinwanderweg Rhein-Nahe

Wandern durch die Weinberge



Der Weinwanderweg Rhein-Nahe macht seinem Namen alle Ehre. Mit seinen knapp 100 Kilometern verteilt auf insgesamt sechs Etappen verläuft er stetig entlang der Nahe bis zum Rhein – und das inmitten der beeindruckenden Weite der Weinberge. In Kirn beginnend erschließt der Wanderweg das gesamte Weinanbaugebiet der Mittleren und Unteren Nahe und endet an der Nahemündung in Bingen am Rhein. Dabei präsentiert er sich vielfältig und abwechslungsreich mit kraftvollen Felsgruppen, tiefen Taleinschnitten, faszinierenden Burgen, Wäldern und Weinbergen, welche die Strecke zwischen Naheufer und den Wäldern im Naturpark Soonwald-Nahe säumen.

Zu einem großen Teil verläuft der Weinwanderweg auf gekieste oder asphaltierten Weinbau-Wirtschaftswegen und ist daher bei jedem Wetter gut begehbar. Und auch für ein bisschen Nervenkitzel ist dank kurzen Felspassagen und Anstiegen gesorgt. Mit herrlichen Ausblicken, wie zum Beispiel vom Rotenfels bei Bad Münster am Stein-Ebernburg, kann der Wanderweg ebenfalls punkten. Weitere Sehenswürdigkeiten und tolle Erlebnisse, die zu einem kleinen Stopp geradezu herausfordern, sind unter anderem das Freilichtmuseum und der Barfußpfad in Bad Sobernheim, die Klostersruine Disibodenberg bei Odernheim oder die Salinen in der Kurstadt Bad Kreuznach.



Hildegard-von-Bingen

Pilgerwanderweg



Von Idar-Oberstein bis nach Bingen können Pilger den insgesamt etwa 137 Kilometer langen „Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg“ erwandern. Die

10 Etappen des Pilgerweges führen abwechslungsreich und spannend an den verschiedenen Lebensstationen einer der wohl berühmtesten Persönlichkeiten des Mittelalters vorbei – der Äbtissin, Dichterin, Theologin, Natur- und Heilkundlerin Hildegard von Bingen. Rund 60 Informations- und Meditationstafeln auf der gesamten Wegstrecke geben einiges über die Person Hildegards preis, deren geistiges Werk bis heute nachwirkt.

Beginnend in Idar-Oberstein führt der Pilgerwanderweg über Niederhosenbach, dem Familiensitz und möglichen Geburtsort Hildegard von Bingen, weiter nach Bad Sobernheim. Unweit von dort befindet sich die Klostersruine Disibodenberg, in der die Heilige die ersten 40 Jahre ihres bedeutenden Lebens verbrachte. Die 7. und 8. Etappe führt die Pilgernden auch durch die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg, wo sich die Pfarrkirche Kreuzauffin-

dung und der Hildegard-Garten in Schöneberg und die katholische Kirche St. Jakobus der Ältere in Stromberg sowie die Kapelle St. Pankratius in Warmstroth/Wald-Erbach befinden.

In Bingen am Rhein – wo Hildegard von Bingen 1150 das Kloster Rupertsberg im heutigen Bingerbrück gründete, das 29 Jahre Ort ihres Schaffens war – endet der Pilgerweg schließlich. Letzte Stationen sind die Wallfahrtskirche St. Hildegard in Rüdesheim-Eibingen mit dem Hildegardschrein, sowie die Benediktinerinnenabtei St. Hildegard in Rüdesheim-Eibingen.





Erlebnispfad Binger Wald

Der Wanderweg verläuft durch die schönsten Ecken im Binger Wald. Er überrascht mit auf dem Kopf stehenden Wurzeln, mit Literarischem am Waldrand, Waldgeistern, Waldklängen und vielen weiteren Erlebnissen.

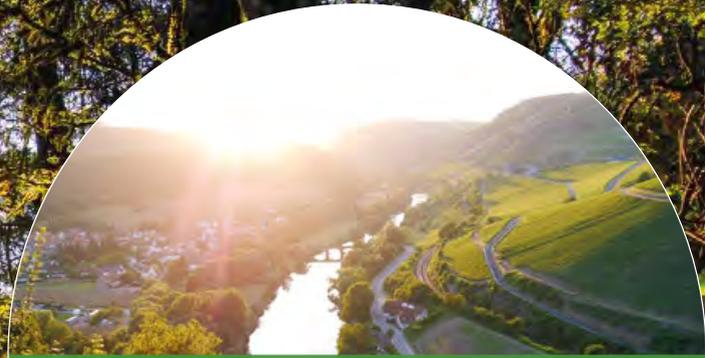
Länge: Rundweg 4,5 km
Start/Ziel: Wanderparkplatz
Heiligkreuz, Bingen



3x3 Salinental – Valtour Rotesfels

Die Touren verlaufen vom Rotesfelsmassiv auf den Kauzenberg bis in die Kurstadt Bad Kreuznach. Ein Abstecher in den Kurpark führt zu einem Solezerstäuber, der Römmerhalle und dem PuK – ein wunderbares Museum für Puppentheaterfreunde.

Start/Ziel: Wanderparkplatz Rotesfels
Länge: 16,5 km, anspruchsvoll



Geheimnisvoller Lemberg

Ein Rundweg mit Relikten des Bergbaus, wilden Tälern und rauschenden Bächen auf verzauberten Wegen und alpinen Pfaden. Das Besucherbergwerk Schmittenstollen bietet hervorragende Rast- und Einkehrmöglichkeiten. Ein absolutes Wanderhighlight in unserer Region.

Start/Ziel: Feilbingert oder Niederhausen/Stausee
Länge: 13,5 km, anspruchsvoll



*Großartige Natur hautnah: Weitere Traumschleifen und Valtouren online auf www.naheland.net
Mehr Informationen: Naheland-Touristik GmbH,
Bahnhofstr. 37, 55606 Kirn, Tel. 06752 137610,
info@naheland.net*

Auf einen Blick **AKTIV**

Biken

Tour	Art	Bezeichnung	Seite
1	MTB	Flowtrail Stromberg	50-51
2	MTB	Celtic Trails	52-53
3	Genussbiken	Naheradweg	56-59
4	Genussbiken	Guldenbachradweg	60-61
5	Genussbiken	Soonwaldtour	62-63

Golfen

Art	Bezeichnung	Seite	
6	Golfen	18-Lochanlage Stromberg	64-65

Klettern

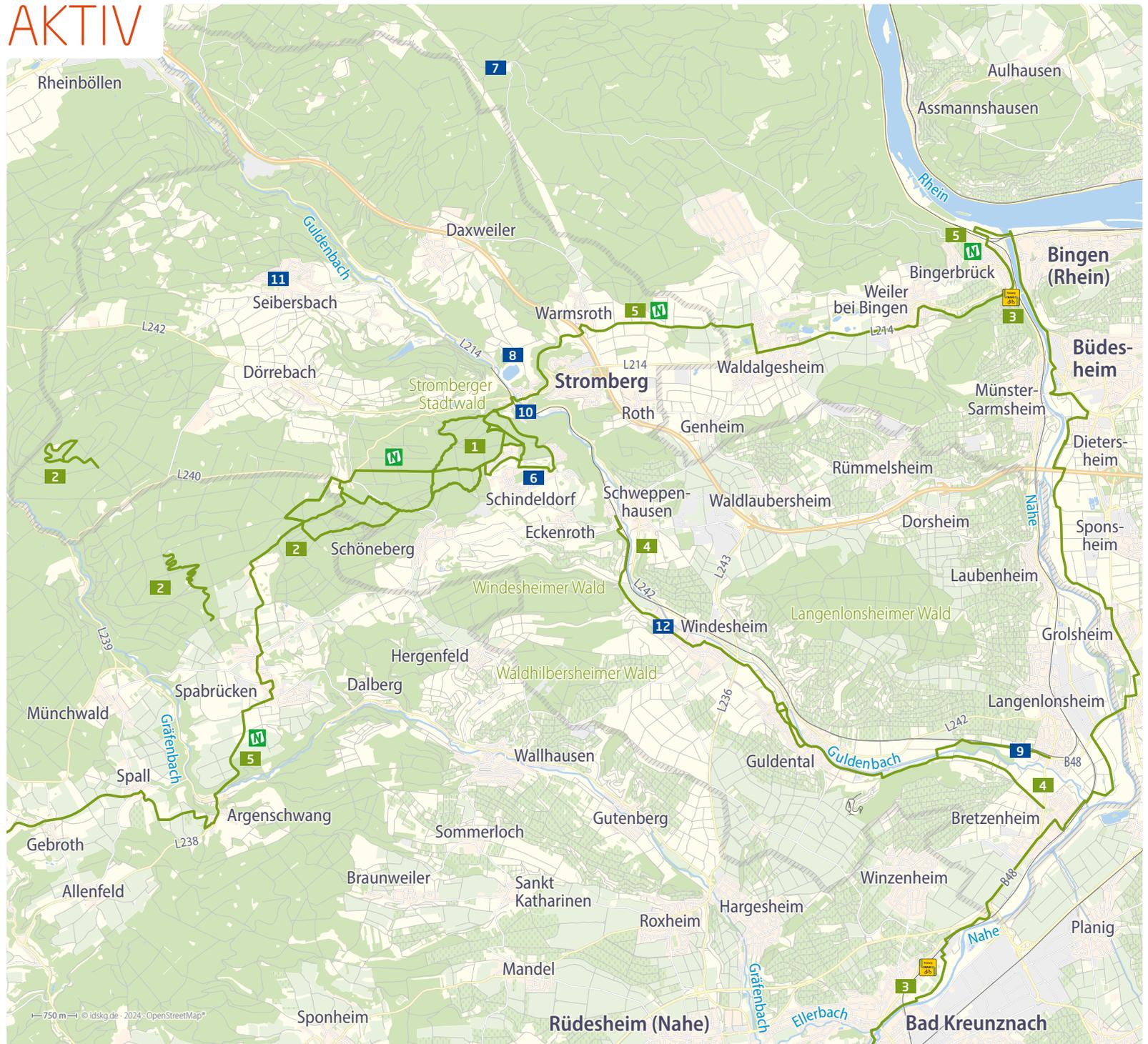
Art	Bezeichnung	Seite	
7	Klettern	Outdoorpark Lauschhütte	66-67

Tauchen

Art	Bezeichnung	Seite	
8	Tauchen	Hunsfels Tauchsee Stromberg	68-69

Schwimmen

Art	Bezeichnung	Seite	
9	Schwimmen	Freibad Langenlonsheim	70
10	Schwimmen/ Saunieren	Panoramabad Stromberg	71
11	Schwimmen	Freibad Seibersbach	
12	Schwimmen	Freibad Windesheim	



1 Flowtrail Stromberg

Trails für Tourbiker und Freerider



Tiefe Atemzüge, Helm festgeschnallt, Adrenalin im Blut: Der Flowtrail Stromberg entfacht in Mountainbikern ein Feuer der puren Freude. Eingebettet in die malerische Landschaft des Hunsrücks, schlängelt sich der Trail durch dichte Wälder, über offene Wiesen und entlang idyllischer Bachläufe. Ein flüssiges Fahrerlebnis, gespickt mit abwechslungsreichen Abschnitten, verspricht unvergessliche Momente auf zwei Rädern. **Ein Paradies für alle Könner:** Ob blutiger Anfänger oder erfahrener Profi, der Flowtrail Stromberg hält von April bis Oktober für jeden Geschmack etwas bereit. Der Übungsparcours, sanft und familienfreundlich, lädt zum gemütlichen Cruisen und Entdecken der Naturschönheiten ein. Sie finden hier eine wunderschöne Übungsrunde für Mountainbiker in jedem Fahrlevel. Planen Sie für eine sanfte Übungsrunde minimum eine Stunde Zeit ein. Fortgeschrittene Biker finden auf dem circa 1,9 Kilometer langen Wild Hog Trail ihre Herausforderung, mit kurvigen Passagen und spritzigen

Sprüngen, die das Können auf die Probe stellen. Der Wild Hog Trail startet in 458 Metern Höhe und bietet einen riesigen Fahrspaß für fortgeschrittene Biker. Er ist eine Downhill Only Strecke, die einen Abstieg von 156 Metern zu bieten hat. Die ungefähre Fahrzeit auf dieser Strecke liegt bei circa 20 Minuten.

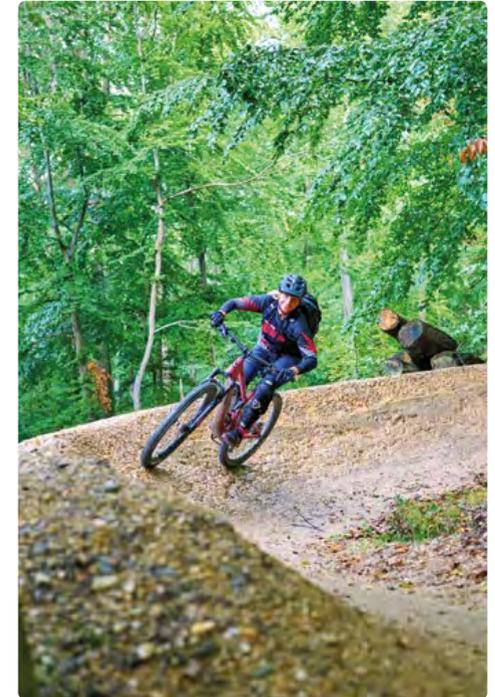
Adrenalinjunkies hingegen wagen sich auf den No Jokes Trail, wo rasante Abfahrten und spektakuläre Sprünge den Puls in die Höhe schnellen lassen. Die knapp 900 Meter lange Strecke star-



tet in 381 Metern Höhe und führt Sie als Downhill Only Strecke über einen Abstieg von insgesamt 79 Metern. Die durchschnittliche Fahrzeit, die Sie hier einplanen sollten, beträgt circa 15 Minuten.

Die Strecke, meisterhaft von erfahrenen Mountainbikern konzipiert und gebaut, bietet ein Optimum an Fahrspaß und Sicherheit. Regelmäßige Pflege sorgt dafür, dass der Trail stets in einem hervorragenden Zustand ist. Infotafeln entlang der Strecke geben wertvolle Hinweise und Tipps zu den einzelnen Abschnitten.

Ein unvergessliches Erlebnis: Der Flowtrail Stromberg ist mehr als nur ein Trail – es ist ein Abenteuer, das die Herzen von Mountainbikern höherschlagen lässt. Inmitten der bezaubernden Natur des Hunsrücks garantiert er Leidenschaft und Glücksgefühle. Einmal befahren, lässt der Flowtrail Stromberg jeden Biker sehnsüchtig nach einer Wiederholung zurück.



2 Celtic-Trail

Hier entstehen neue MTB-Loops



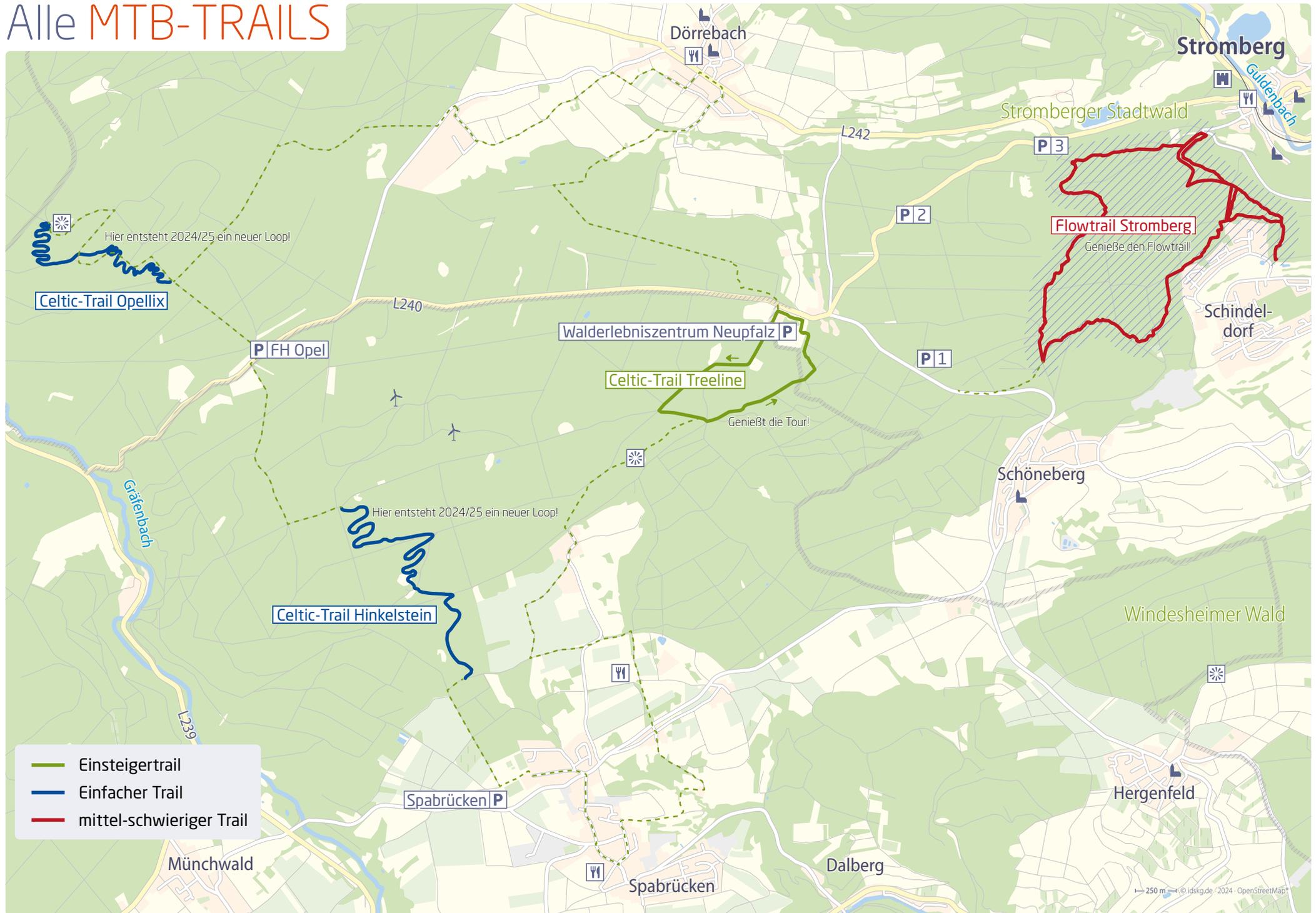
Zwischen Stromberg, Rheinböllen und Spabrücken ist die Bike-Community zu Hause, die sich seit vielen Jahren für eine Etablierung des MTB-Sports einsetzt. Dank deren Engagement entsteht nun ein Streckennetz mit hohem Trailanteil für Touren-Mountainbiker. Die geplanten Loops, die später zu größeren Runden zusammengesetzt werden können, führen über Waldwege, über flowige Trails und über Wurzel- und Steinfelder durch mystisch vermooste Waldabschnitte. Während Biker so bergab voll und ganz auf ihre Kosten kommen, wird bei den Steilpassagen im Uphill die Kondition auf die Probe gestellt. Die Region Hunsrück-Nahe hat eine bewegte Vergangenheit, die bis zu den Kelten zurückreicht. Die neuen Mountainbike-Loops nehmen die Biker mit auf eine Reise durch die Geschichte, vorbei an alten Handelswegen und zu bedeutenden historischen Stätten. Hier vereinen sich Kultur und Sport zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nun liegen alle Genehmigungen vor und das Projekt geht an den Start. Die Bauphase läuft 2024 und 2025 – aktuelle Informationen unter: www.celtic-trails.de



Im Bau befindlich
2024/2025
INFOS:
www.celtic-trails.de



Alle MTB-TRAILS



3 Naheradweg

Von der Quelle bis zur Mündung



Ein malerisches Paradies für Radfahrer. Radeln Sie durch das idyllische Tal der Nahe und entdecken Sie die bezaubernde Landschaft des Hunsrücks und der Pfalz. Der Naheradweg, ein circa 133 Kilometer langer Fernradweg, schlängelt sich entlang der Nahe und lädt ein zu einer unvergesslichen Reise auf zwei Rädern. Entdecken Sie die Vielfalt der Natur: Von sanften Hügeln und Weinbergen bis hin zu dichten Wäldern und imposanten Felsformationen bietet der Naheradweg eine abwechslungsreiche Kulisse, die jeden Radfahrer in seinen Bann zieht. Malerische Dörfer und historische Städte säumen den Weg und laden zu einer gemütlichen Rast ein. Ein Genuss für alle Sinne: Lassen Sie sich vom Duft der blühenden Wiesen und dem Rauschen des Flusses verzaubern. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke und die frische Luft des Hunsrücks. An heißen Tagen bietet der Naheradweg an vielen Stellen die Möglichkeit, sich im kühlen Nass des Flusses zu erfrischen. Der Radweg ist sowohl für gemütliche Radler als auch für ambitionierte Sportler

geeignet. Für eine Tour entlang des kompletten Naheradweges sollten Sie mindestens 10-11 Stunden Zeit einplanen.

Im Laufe der ersten Etappe des Radweges treffen Sie auf die Edelsteinstadt Idar-Oberstein sowie die Stadt Kirm, welche mit ihrer historischen Altstadt zu glänzen weiß. →

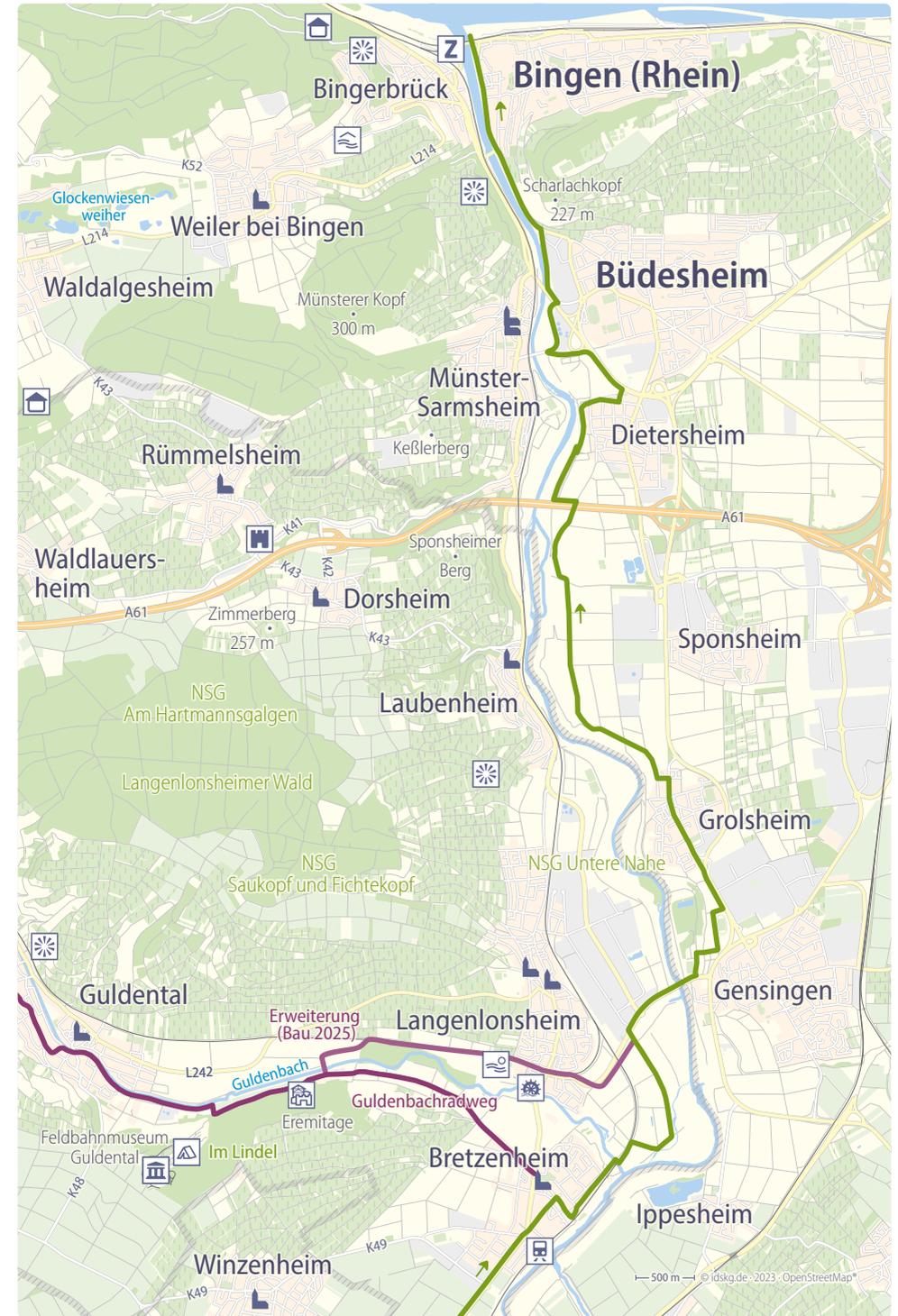


3 Naheradweg

Ein Abstecher ins Guldenbachtal

Die zweite Etappe, startend ab Kirm, hat eine deutlich flachere und lieblichere Landschaft zu bieten als im oberen Nahetal. Steile, rote Steinwände aus Porphyrgestein erheben sich aus der Landschaft. Die Felsformationen um Bad Münster sind hierbei besonders sehenswert.

Die lokale Landschaft zwischen Bad Kreuznach und Bingen hat ebenso einiges zu bieten. Auf der circa 15 Kilometer langen Strecke begegnen Sie dem Mahnmahl „Feld des Jammers“ in Bretzenheim, ehe der Radweg Sie auf der teils asphaltierten, teils gepflasterten Strecke durch den idyllischen Ort führt. Der friedliche Radweg endet mit der Mündung der Nahe in den Rhein in Bingen am Rhein.



4 Guldenbachradweg

Von der Nahe in den Hunsrück



Ein kleiner Abstecher vom Nahe-Radweg in das Guldenbachtal gefällig? Aber gerne, bis Schweppenhausen ist der Radweg nun durchgängig ausgebaut. Sie können in Breitenheim an der Nahe einsteigen, kommen an der historischen Felseneremitage vorbei und durchqueren die Weindörfer Guldenbach, Windesheim und schlängeln sich abseits der Straßen bis nach Schweppenhausen. Der sanft plätschernde Guldenbach mäandert am Weg entlang und wird Ihnen „des Öftern über die Füße laufen“ – an mehreren Stellen können Sie sich im sauberen Bachlauf abkühlen. Nutzen Sie auch gerne die Zeit für ein Einkehr in den Weinstuben & Straußwirtschaften.

Oder noch besser, Badesachen mitnehmen und in die Freibäder am Wegesrand „hüpfen“. Der Radweg wird Jahr für Jahr weiter ausgebaut und variiert – so können Sie ab 2025 auch in Langenlonsheim in den Guldenbachradweg einsteigen. Der Lückenschluss des Radweges bis nach Stromberg braucht allerdings noch viel Geduld. Wir können die Weiterfahrt auf der L 242 insbesondere für Familien absolut nicht empfehlen.

Unbedingtes Muss in der Hauptsaison: Besichtigung der Historischen Felseneremitage und Einkehr ins Café Löwenzahn jeden Samstag und Sonntag an der Eremitage.



Anschluss-Tipp: In Stromberg führt Sie die reguläre Radwegebeschilderung über den hochgelegenen Stadtteil Schindeldorf nach Kirn oder nach Bingen auf der beschilderten Radtour „Soonwald-Tour“ (Seite 62). →



5 Soonwald-Tour

Biken im Naturpark



Landschaftlich abwechslungsreiche und äußerst reizvolle Radtour durch den Naturpark Soonwald-Nahe von Kirn an der Nahe nach Bingen am Rhein. Von den sonnenreichen Hängen im Nahetal über die Quarzitkämme des sagenhaften Soonwaldes, hinauf in den herbschönen südlichen Hunsrück, bis hin ins spektakuläre Rheintal. Das Miteinander so unterschiedlicher Lebensräume, wie blütenreiche Waldwiesen, Wachholderheiden, Streuobstwiesen, naturnahe Bachläufe und Flussauen, macht den besonderen Reiz dieser Tour aus. Bei dieser Radtour steht das Landschaftserlebnis im Vordergrund. Doch alte, tief im Wald verborgene Gemäuer sowie zahlreiche Burgen und Schlösser können unterwegs ebenfalls entdeckt werden.



Tipp: Von Bingen geht es entspannt mit der Bahn oder sportlich über den Nahe-Radweg zurück nach Kirn.



6 18-Loch Golfanlage

Golfclub Stromberg



Mitten im Luftkurort Schindeldorf im Naturpark Soonwald-Nahe:

Die Spielbahnen der 18-Loch-Golfanlage (Par 69) ziehen sich in einem weiten Bogen um das Land- und Golfhotel Stromberg. Allein optisch präsentiert sich der Platz als wahrer Augenschmaus, denn der Blick geht teilweise weit über die Täler und Wälder der näheren Umgebung hinaus. Seinen anspruchsvollen Charakter erhält der Platz durch die teilweise schmal in den Wald geschnittenen Spielbahnen, die über großzügig bergauf und bergab gehendes Gelände führen, wobei Bäche gleich mehrere Bahnen durchqueren. Die Driving Range und das Putting Green liegen unmittelbar am Hotel und sind über einen Nebenausgang direkt erreichbar.

Angebote für Neueinsteiger, Gäste über:
www.golfclub-stromberg.de



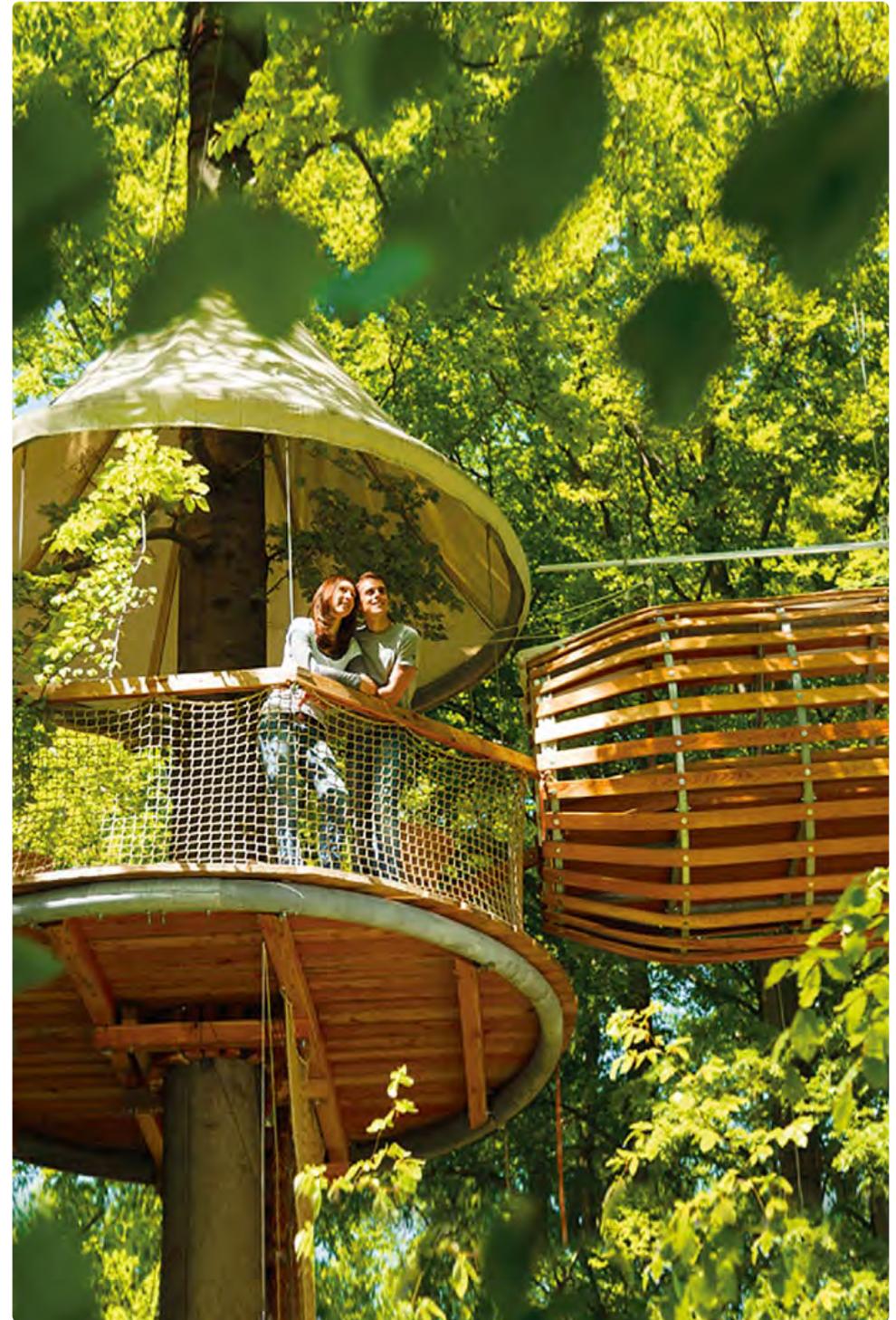
7 Outdoorpark Lauschhütte

Klettern in herrlicher Natur



Inmitten des Binger Waldes auf 585 m NN bietet die Lauschhütte naturnahe Freizeitaktivitäten für Groß und Klein: Neben dem Kletterwald, einem einzigartigen Bogenschieß-Parcours und einem Team-Fun-Parcours lädt er auch zum Übernachten in Baumhäusern sowie in Jurten- oder Trekkingzelten ein. Der Kletterwald bietet 5 Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen von leicht bis sehr schwer. Jeder Gast kann sich ohne besondere Klettererfahrung bis zu 2 Stunden den Herausforderungen stellen.

Forsthaus Lauschhütte, 55442 Daxweiler
Telefon Outdoorpark: 01 70-38 54 567
info@lauschhuetten.de, www.lauschhuetten.de



8 Hunsfels Tauchsee

Unterwassererlebnis im Hunsrück



Mitten im Hunsrück ein Taucherparadies, gibt es das wirklich? Ja, DAS Tauch-Erlebnis im Südwesten Deutschlands!

Der Hunsfels bietet mit seiner Größe von rund fünf Hektar eine Vielzahl von unterschiedlichsten Tauchplätzen.

Bereits ab drei Meter Tiefe kann eine atemberaubende Unterwasserlandschaft mit einer Vielzahl von Fischen entdeckt werden. Ab hier gibt es bis zu einer Tiefe von 54 Meter nahezu in allen Tiefen etwas zu entdecken. Der See hat für deutsche Verhältnisse fantastische Sichtweiten von meist über 10 Meter.

Der See im Hunsfels ist 2014 nach der Sprengung einer Grundwasser-Ader entstanden.

Die Seequelle ist eine Warmwasser-Quelle an der Nord-Ost-Seite des Sees. Dies führt dazu,

dass der See auch im Winter nicht zufriert. Im Flachbereich wurde eine große Übungsplattform in fünf Meter Tiefe errichtet. Hier können Ausbildungen und Skill-Workshops jeglicher Art optimal durchgeführt werden.

Neben der Tauchbasis wird direkt am See ein Divecollege betrieben. Hier werden alle Ausbildungsstufen im Sporttauchbereich vom Schnuppertaucher bis hin zum Tauchlehrer angeboten. Vielleicht Ihr erster Schritt ins Taucherleben?

Informationen über: www.hunsfels-tauchen.de

Tipp: Neugierige können gerne auf das Gelände und den Tauchern beim Ein- und Ausstieg zusehen. Baden ist dort allerdings nicht erlaubt.



9 Freibad Langenlonsheim

Highlights: 50-Meter Bahn & supergroße Liegewiese



Im 50-Meter Schwimmerbecken können Sie vor allem frühmorgens entspannt Ihre Bahnen ziehen. Oder von den Drei-Meter und Ein-Meter hohen Sprungtürmen ins angenehm erfrischend kühle Nass abtauchen und eine rasante Rutschpartie unternehmen. Die großzügige, sehr weitläufige Liegewiese lädt auf rund 20.000 qm zum Entspannen ein. Und, der Pächter vom Freibadkiosk versteht es mit Leckereien Groß & Klein zu verwöhnen. Klingt gut?

Öffnungszeiten:

Mai - September täglich ab 9 Uhr,
montags ab 14 Uhr.

Tipp: Auf dem Guldenbachradweg einen Abstecher machen ins Freibad.



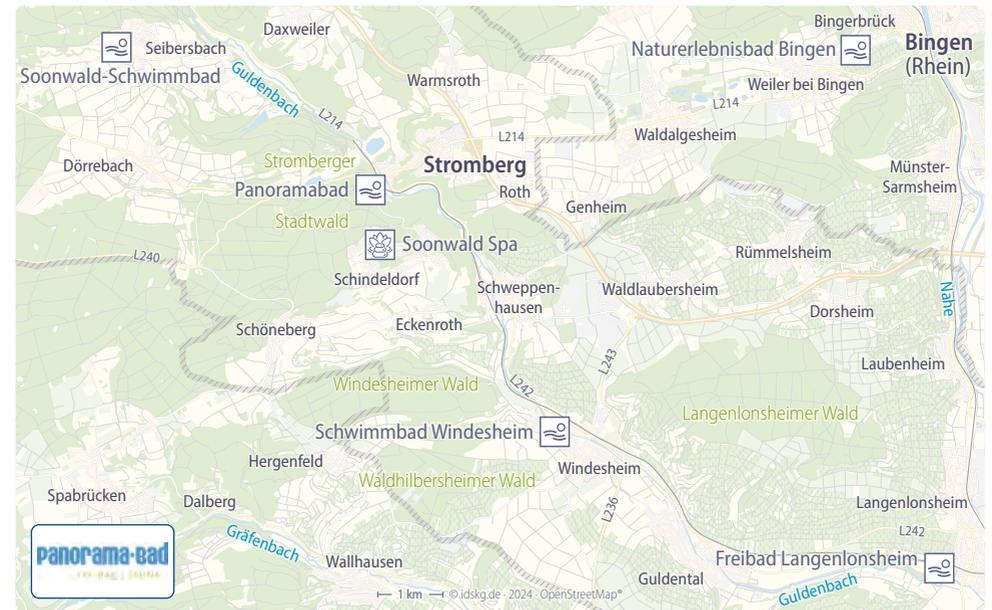
10 Panoramabad-Stromberg

Schwimmen und Saunieren



Im Stromberger Panoramabad darf entspannt und erholungsschwitzend geschwitzt werden - und das bei jeder Wetterlage. Das Freibad öffnet von Mai bis September, die Sauna von Oktober bis März.

Tipp: Mit den Kids die Rittertour erkunden und im Bistro im Panoramabad einkehren - Öffnungszeiten laut Aushang.



Mach Deine Tour zum Erlebnis

Guidetouren

SCHATZTOUR RITTERTOUR STROMBERG
Familientouren mit Schatzsuche für Kinder ab 6 Jahren

LAMA / ALPAKA - WANDERUNGEN
Jetzt Tourguides buchen

MOUNTAINBIKETOUR
Regelmäßige öffentliche Führungen, Gruppen gerne auf Anfrage

FELSEREMITAGE

ORTSFÜHRUNGEN

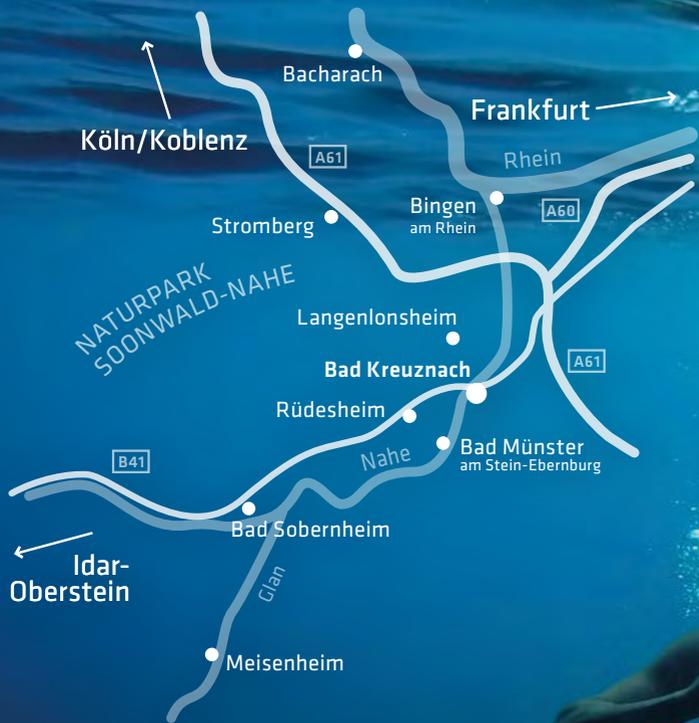
WALDBADEN

BUNKERFÜHRUNG

WEINTOUREN

FELDBAHN GULDENTAL
Fahrten buchen über www.lindelgrund.de

Alle Infos und weitere Ideen für Ihre tollen Erlebnisse bei der Touristinformation Langenlonsheim-Stromberg, Tel. 06724 - 274, Binger Str. 3a, 55442 Stromberg, touristinfo@vg-ls.de, www.langenlonsheim-stromberg.de



ALLE INFOS
auch online auf:
www.langenlonsheim-stromberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Touristinformation Langenlonsheim-Stromberg
Binger Str. 3a, 55442 Stromberg, Tel. +49 6724 274, touristinfo@vg-ls.de
www.langenlonsheim-stromberg.de / www.lieberhier.net



Idee, Konzeption, Gesamtherstellung: soonteam cc, ccinfo@soonteam.com

Fotos: TI Langenlonsheim-Stromberg, Weinland Nahe e.V., Naheland-Touristik GmbH, Peter Bender, Thomas Malburg, Steve Jacoby, Heiko Grün, priv. Leistungsträger, Kirsten Mang



TIPP: Holen Sie sich jetzt kostenlos die „Rheinland-Pfalz erleben App“ auf www.gastlandschaften.de ... damit wird mobiles Touren planen & Ausflugsziele finden leicht gemacht.



URLAUBSREGION

**Langenlonsheim
Stromberg**



www.langenlonsheim-stromberg.de

Binger Straße 3a | 55442 Stromberg

Tel: +49 6724 274 | touristinfo@vg-ls.de

nahe 